Messies

sind vielseitig interessierte, engagierte und einfühlsame Menschen. Sie sammeln...

...und bringen nicht immer alles unter einen Hut!

Messies sind vielseitig interessierte, engagierte und einfühlsame Menschen

Messies sind oft gebildet und kommunikativ. Sie sammeln genauste Informationen über alle möglichen Themen (siehe oben), denn was sie tun, tun sie mit viel Engagement. Daraus ergeben sich zwangsläufig Zeit- und Organisationsprobleme. Es fällt ihnen schwer, Prioritäten zu setzen.

«Messie» kommt vom englischen Wort «mess» - Chaos, Unordnung. «To be in a mess» bedeutet soviel wie «sich in einem schlimmen Zustand befinden» (Blockade).

Messies leiden sehr unter der Unfähigkeit, ihren Haushalt und ihren Alltag zeitlich und räumlich so zu organisieren, dass sie sich wohl fühlen.

Oft unterliegen die Betroffenen dem Irrtum, sie seien mit ihrem Problem die einzigen auf der Welt. Sie ziehen sich zurück und brechen den Kontakt zu Nachbarn, Freunden und Angehörigen ab. Damit droht der Rückzug in die soziale Isolation.

Das Einsteigen in eine der Selbsthilfegruppen ist häufig der erste Schritt aus der Isolation. Auch professionelle Unterstützung in Form von Psychotherapie oder Coaching kann den Weg aus dem Chaos anbahnen.

Selbsthilfegruppen

Wir fördern und unterstützen Selbsthilfegruppen in verschiedenen Schweizer Städten.
Infos: www.lessmess.ch

Die Messiebewegung

1985 wurde die Messiebewegung in den USA gegründet, 1995 in Deutschland. Dank der Initiative von Johannes von Arx sind Messies seit 2001 auch hierzulande ein Thema.

Kontakt:
LessMess, Tödistrasse 3,
8304 Wallisellen
Telefon 044 831 02 78
Fax 044 831 02 55

Beratungstelefon:
Montag 18.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

info@lessmess.ch
www.lessmess.ch